

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2021

der Gemeinde Peenemünde

Allgemeines zur Gemeinde Peenemünde

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Peenemünde schwanken seit dem Jahr 2002 im Bereich von 267 bis 358 Einwohner und hatten 2013 einen neuen Tiefststand von 243 Einwohnern erreicht. So waren es im Jahr 1991 715 Einwohner, 1995 679 Einwohner, 1999 461 Einwohner. 2003 ist die Einwohnerzahl erstmals gegenüber dem Vorjahr um 13 Einwohner auf 358 Einwohner angestiegen, zum 31.12.2006 wieder auf 345 Einwohner gesunken und sank seitdem kontinuierlich. In der Gemeinde lebten zum 31.12.2012 267 Einwohner, gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Minderung um 50 Einwohner. Dies ist Ergebnis der Zensusauswertungen, der Einwohnerzählungen im Jahr 2011. 2013 waren es dann nur noch 243 Einwohner. Mit Stichtag 2016 hatte die Gemeinde Peenemünde wieder 28 Einwohner mehr, sprich 271. Zum 31.12.2019 sind es dann gar wieder 345, also noch einmal 74 Einwohner mehr.

Die wirtschaftliche Situation in der Gemeinde Peenemünde ist vorrangig durch das Dienstleistungsgewerbe geprägt. So existieren verschiedene Museen bzw. Ausstellungen u.a. das Historisch-Technische Museum, die Phänomenta, das U-Boot, und das Spielzeug-Museum. Daneben haben sich die Fahrgastschiffahrt, das Gaststättengewerbe mit Beherbergung in Peenemünde und kleinere private Vermietungen an Urlauber in den letzten Jahren entwickelt. Im Gemeindegebiet befinden sich ein Flugplatz und zwei Häfen. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde stellt einen Besuchermagneten für die gesamte Insel Usedom und zugleich einen großen Arbeitgeber der Gemeinde dar. Weitere Betreiber von Kiosken, Gaststätten, Beherbergungsstätten und Fahrgastschiffahrt nutzen die Synergieeffekte des Museums. Auch die Halbinsel wird durch die angesiedelten Gewerbetreibenden mehr und mehr entwickelt. Hier hat sich ein kleines Hotel mit Caravanplatz entwickelt. Auch als Ausgangspunkt für professionelles Angelguiding entwickelt sich der Standort. Die Gemeinde Peenemünde bietet auf Grund der bereits vorhandenen Rad- und Wanderwege gute Voraussetzungen für die Erholung. Weiterhin werden zwei Strandabschnitte durch die Gemeinde bewirtschaftet. Die Anzahl der Gewerbebetriebe betrug zum 26.11.2020 80, dies sind genau vier weniger wie im Vorjahr und genauso viele wie im Vorvorjahr. Von den 80 Gewerbebetrieben waren 2020 insgesamt 19 (Vorjahr: 22, Vorvorjahr: 20) gewerbesteuerpflichtig. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden Einnahmen aus der Gewbesteuer in Höhe von 200.000 € in den Haushalt aufgenommen. Diese geplanten Gewerbesteuerereinnahmen decken 10,08 % (Vorjahr: 16,44 %, Vorvorjahr 10,41 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes der Gemeinde. Im Jahr 2020 konnte die Gemeinde bis dato Einzahlungen in Höhe von 148.162,48 € erzielen. 2019 waren es 268.154,06 €, 2018 183.755,91 €, 2017 176.649,07 €, 2016 207.482,34 €, 2015 114.312,62 € und 2014

253.770,55 €. Daran kann man die Abhängigkeit der Gemeinde von der Gewerbesteuer erkennen, sodass gewerbliche Ansiedlungen sehr wichtig für Peenemünde sind.

Die Folgen der Corona-Pandemie für die Gemeinde Peenemünde zeichnen sich deutlich bei der Gewerbesteuer ab. Hier ist ein großer Rückgang der Gewerbesteuerzahlungen zu verzeichnen. Die gesamten Folgen sind derzeit noch nicht abschätzbar. Es besteht deshalb noch eine große Unsicherheit über die tatsächlichen Belastungen in den Folgejahren. Um einen groben Überblick zu geben, ist dem Vorbericht eine Aufstellung hierzu beigefügt.

Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 1.718.900 € aus, denen Aufwendungen von 1.984.300 € gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -265.400 €, sodass der Ergebnishaushalt 2021 unterjährig nicht ausgeglichen werden kann. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO M-V werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage 44.500 € entnommen, um das negative Jahresergebnis abzumildern. Es beträgt damit 220.900 €. Das negative Jahresergebnis wird durch die positiven Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 2.961.500 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 4.042.400 €. Außerdem hat sie Tilgungsleistungen in Höhe von 31.600 € abzuführen. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2021 einen Auszahlungsbedarf, der mit 1.112.500 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese 1.112.500 € dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen. Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2021 in Höhe von 2.073.810,70 €. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2021 dann noch 961.310,70 € und wird dringend als Eigenanteil für zukünftige Maßnahmen zur Entwicklung dieses besonderen Standorts Peenemünde benötigt. Das Vermögen der Gemeinde beträgt ca. 31,45 Mio. €. Sonderposten aus Beiträgen, Fördermitteln und ähnlichen Zuwendungen hat die Gemeinde in Höhe von 21,80 € Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Peenemünde Abschreibungen in Höhe von 948.300 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 784.600 €. Aus Darlehen für den Kauf / Sanierung des Kraftwerkes sind mit Stand 01.01.2021 Schulden in Höhe von 31.552,66 € zu verzeichnen, somit beträgt die Kreditbelastung pro Einwohner 97,69 €. Die Laufzeit des Kredites endet am 31.08.2021.

Vorhaben in 2021 - Insbesondere Investitionen

Wie bereits angesprochen, ist der Haushalt durch hohe Investitionen belastet, die dringend notwendig sind, um die Gemeinde Peenemünde weiterentwickeln und in Zukunft mehr Einnahmen regenerieren zu können.

Wichtige Projekte der Gemeinde sind zukünftig u.a.:

- Fortführung der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
- Schaffung eines Haus des Gastes in Kombination mit der Überplanung des Eingangsbereichs HTM (Hier ist die weitere Planung in 2021 vorgesehen. Das Vorhaben soll 2022 in die Umsetzung kommen.)
- Schaffung einer Löschwasserentnahmestelle zur Absicherung der Bereiche Bahnhofstraße und Wohngebiet Am Kölpinsee
- Erweiterung des Parkplatzes Kienheide

Daneben plant die Gemeinde nachfolgende Veräußerungen in 2021:

- Verkauf Grundstück Bahnhofstraße
- Verkauf des Sauerstoffwerkes

Weitere Investitionen im Haushalt sind die Anschaffung von Straßeninventar, Anlagen zur Verkehrsberuhigung und Straßenmobiliar im Hafen, sowie die Instandsetzung der örtlichen Wanderwege. Eine Übersicht hierzu liegt dem Vorbericht bei.

Zinnowitz, den 05.01.2021

gez.

Andi Seehase

Sachbearbeiter Haushalt

Anlagen:

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen

- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung
- Wirtschaftsplan der HTM Peenemünde GmbH